



Deutsche Bank emittiert AT1-Kapitalinstrumente

Frankfurt am Main, 7. Mai 2026 – Die Deutsche Bank AG (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) kündigt an, Wertpapiere zu emittieren, die als Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals (Additional Tier 1 (AT1) – Kapitalinstrumente) anerkannt werden.

Die Emission mit einem ersten Kündigungstermin am 30. Oktober 2035 soll Benchmark-Volumen haben. Sie dient dazu, die Verschuldungsquote sowie die Kernkapitalquote und die Gesamtkapitalquote der Deutschen Bank zu unterstützen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage einer entsprechenden Ermächtigung der Hauptversammlung aus dem Jahr 2025 unter Ausschluss des Bezugsrechts emittiert. Die Stückelung der Wertpapiere wird 200.000 Euro betragen. Die Deutsche Bank AG wird alleinige Konsortialführerin bei der Platzierung sein.

Die in dieser Veröffentlichung genannten Wertpapiere der Deutsche Bank AG sind nicht in den USA nach dem Securities Act von 1933 registriert. Sie werden nur gemäß „Regulation S“ des US-Securities Act ausgegeben und dürfen ohne Registrierung nach dem Securities Act bzw. dem Vorliegen einer Ausnahme von der Registrierungsverpflichtung in den USA nicht angeboten, verkauft oder geliefert werden.

Für weitere Informationen:

[Deutsche Bank AG](#)

[Media Relations](#)

Christian Streckert
+49 69 910 38079

[Investor Relations](#)

+49 800 910-8000
db.ir@db.com

Eduard Stipic
+49 69 910 41864

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

ISIN: DE0005140008

WKN: 514000

Notiert: Regulierter Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; Terminbörse EUREX; NYSE